

Hallo Nachbar

GESCHICHTEN FÜR FREUND*INNEN DER NACHBARSCHAFTSBANK

AUSGABE SOMMER 2024



Ulmer Uhrwerk
Hörz-Uhren sind weltweit für höchste Qualität bekannt.

Süße Versuchung
Bei den Scavones entsteht Eis nach italienischer Tradition.

Bunte Blasmusik
In Vöhringen steht gemeinsames Musizieren im Mittelpunkt.

DIE
Nachbarschafts
BANK



**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Nachbarinnen und Nachbarn,**

die vergangenen Monate waren nach wie vor von Herausforderungen geprägt, sei es durch globale Geschehnisse oder auch durch die aktuell wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen in unserem Land. Doch wie schon in der Vergangenheit haben wir als Volks- und Raiffeisenbank bewiesen, dass wir ein stabiler Anker in stürmischen Zeiten sind. Das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, bestärkt uns in unserem regionalen Geschäftsmodell und in unserer genossenschaftlichen Idee.

Im Rahmen dieser Magazinausgabe möchten wir Ihnen wieder Menschen vorstellen, die mit Begeisterung und großem Engagement ihren Beruf ausüben beziehungsweise ihrer Leidenschaft nachgehen und damit einen Beitrag zur Stärkung unserer Gemeinschaft leisten. Ihre Geschichten zeigen, welche Vielfalt und Kraft in unserer genossenschaftlichen Gemeinschaft steckt.

Wir laden Sie ein, sich von den Inhalten dieser Ausgabe inspirieren zu lassen, und wünschen Ihnen zugleich einen erholsamen und sonnigen Sommer.

Herzliche Grüße
Ihre Nachbarschaftsbank

Dr. Wolfgang Seel

Steffen Fromm

Geschichten aus der Nachbarschaft



06

Bühnenreife Blasmusik

Das Vereinsleben der Bläserjugend unter der Leitung von Jutta Haisch besteht neben bühnenreifen Auftritten rund ums Jahr auch aus einem bunten Programm, um die Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Im Zeichen der Zeit

Seit über 150 Jahren verbindet die Philipp Hörz GmbH innovative Präzisionstechnik und traditionelle Handwerkskunst. Das Ergebnis: Turmuhren und Glockenwerke, die weltweit für höchste Qualität stehen.



14



10

Hören, sehen, staunen

Mit visuellen und akustischen Medien in Großformat beeindruckt Andreas Iraci und sein Team regelmäßig auf Messen. Auch Verkaufsflächen und Industrie setzt das Unternehmen mit innovativen Drucktechniken brillant in Szene.

18 Nachhaltig anlegen

Bei einer krisenfesten Strategie für die Zukunft spielt das Thema Nachhaltigkeit in der Wirtschaft eine immer größere Rolle. Wir erklären, welche Potenziale Sie für sich nutzen können.

Eisparadies auf Erden

Mario Scavone berichtet, wie aus seiner Leidenschaft für die Herstellung von Speiseeis eine überregionale Erfolgsgeschichte wurde. Dabei führt er vom elterlichen Keller am Anfang seiner Karriere bis zur aktuellen Expansion am Standort Burlafingen.



20



24

Mit viel Fingerspitzengefühl

Als Epithetiker hat Kornelius Egner täglich mit einzigartigen Menschen und ihren individuellen Geschichten zu tun. Denn er rekonstruiert defekte Körperteile wie Augen und Nasen, um die Lebensqualität von Betroffenen zu verbessern.

Nachbarn dieser Ausgabe

Unsere Nachbarinnen und Nachbarn teilen mit uns, wie sie ihre Kreativität sowohl beruflich als auch privat am liebsten ausleben und welche Rolle die Partnerschaft mit der Nachbarschaftsbank dabei spielt.

28

Die Nachbarschaft ganz musikalisch

Mit Posaunen und Trompeten

JUGENDFESTIVAL



Nachbar: Jutta Haisch, Jugendkapelle – Stadtkapelle Vöhringen

Hinter einem gelungenen Bühnenauftritt steckt eine jahrelange Musikausbildung für jedes der Instrumente, das dabei gespielt wird. Damit das möglich ist, kommt es auf qualifiziertes Lehrpersonal, motivierte Vereinsmitglieder und nicht zuletzt eine engagierte Leitung an.

Seit 2001 besteht die Bläserjugend als fester Teil der Stadtkapelle Vöhringen. Der eingetragene Trägerverein blickt bereits auf eine Geschichte von über 170 Jahren zurück. Nach dem gewagten Pilotprojekt, die musikalische Ausbildung des Nachwuchses in Eigenregie durchzuführen, erwies sich das Konzept der Stadtkapelle „Ganzheitliche Ausbildung aus einer Hand“ schnell als voller Erfolg. Denn sowohl der Anspruch als auch der Zulauf waren hoch. Mittlerweile profitiert nicht nur Jutta Haisch, ehrenamtliche Leiterin der Bläserjugend, von der langen Erfahrung. Auch die Schülerinnen und Schüler können sich über den hochwertigen Unterricht freuen. Die Stadtkapelle Vöhringen zählt zu den renommiertesten Musikkapellen der Region.



Jutta Haisch mit ihrem musikalischem Team.

Mit Leib und Seele im Ehrenamt

Die ausgebildete Klarinettenspielerin und engagierte Musiklehrerin Jutta Haisch bereichert seit 1981 das musikalische Leben der Stadtkapelle Vöhringen. Ursprünglich begann Frau Haisch ihre musikalische Reise in der Musikkapelle Harmonia Wullenstetten, einem Stadtteil von Senden. Nach einer Pause während ihres Studiums wurde sie von der Stadtkapelle Vöhringen als aktives Mitglied gewonnen. Mit ihrer musikalischen Expertise und einer langen Geschichte als Mitglied prägt sie nun als ehrenamtliche Leiterin die Zukunft der Bläserjugend maßgeblich. In ihrer Rolle übernimmt sie eine Vielzahl von Aufgaben: Neben der musikalischen Früherziehung für Kinder organisiert sie die Anwerbung neuer Schülerinnen und Schüler, engagiert qualifiziertes Lehrpersonal und kümmert sich um die Verwaltung und Organisation des Vereinsalltags.

Ausbildung aus einer Hand

Bei der Bläserjugend sind rund 100 Kinder und Jugendliche aktiv. Davon befinden sich 15 in der Nachwuchsgruppe und etwa 35 in der Jugendkapelle. Ungefähr 80 junge Musikerinnen und Musiker befinden sich derzeit bei insgesamt acht Musikpädagoginnen und -pädagogen in Einzelausbildung. Großen Wert legt der Verein auf die musikalische Ausbildung aus einer Hand, um die Entwicklung besser im Blick zu behalten und die hohe Qualität sicherzustellen. Einsteigen können Kinder bereits ab dem Vorschulalter in Form von Grundkursen an der Blockflöte oder am Klavier. Danach folgt der Instrumentalunterricht als Einzelunterricht an den klassischen Blasinstrumenten oder am Schlagzeug für Kinder im Alter ab 8 bis 9 Jahren. Wenn die ersten Grundkenntnisse sitzen, musizieren die Kinder erstmals in der Gruppe. Je nach Ausbildungsstand zunächst in der Nachwuchsgruppe. Wenn ein höheres musikalisches Niveau erreicht ist, folgt der Wechsel in die Jugendkapelle.

» Es braucht viel ehrenamtliches Engagement, um einen Verein am Leben zu halten.



Buntes Bläserprogramm

Auf dem musikalischen Programm für dieses Jahr finden sich unter anderem das jährliche Jugendfestival im März, zwei gemütliche Hocketen im Mai und eine Info-Veranstaltung für Neuanwerbungen im Juni. Hier dürfen interessierte Kinder und Jugendliche die Instrumente in die Hand nehmen und probieren, um ein erstes Gefühl für das wohlgeformte Blech zu bekommen. Für September steht mit einer Wochenend-Freizeit im „Schlosshof“ bei Schelklingen ein heißersehtes Highlight im Kalender.

Mehr als Musizieren

Die Jugendarbeit ist neben den Proben und Konzerten ein Herzstück des Vereinslebens. Jutta Haisch sowie ein von ihr über Jahre aufgebautes junges Team setzen alles daran, den Jugendlichen nicht nur musikalische Fertigkeiten auf einem hohen Niveau beizubringen, sondern auch Freude und Zusammenhalt zu vermitteln. Im Interview stellt sie fest: „Es ist wichtig, Entwicklungen in der Gesellschaft und in der Gemeinde zu beobachten und rechtzeitig darauf zu reagieren.“ Um Nachwuchs anwerben und vor allem halten zu können, müsse man auf Interessen eingehen.

Ein bedeutendes Augenmerk liegt dabei auf der Gemeinschaft.

„Ich gehe gern zur Probe, um meine Freunde zu treffen.“ Mit diesem Gefühl sollen die Kinder und Jugendlichen das gemeinsame Musizieren erleben. Dazu tragen auch die Vernetzung von Eltern sowie gemeinsame Freizeiten am Wochenende bei, die mit Karaoke, Filmabend und Spiel-Olympiade auf den Aspekt Spaß und Gemeinschaft setzen.



Nachwuchs gesucht

Mit Herausforderungen kann der Verein umgehen. Das bewiesen Frau Haisch sowie ihre Kolleginnen und Kollegen im Jahr 2020 während des ersten Corona-Lockdowns. Nachdem der Musikunterricht nicht mehr vor Ort stattfinden konnte, wurden regelmäßige Skype-Treffen, Videoprojekte und Online-Unterricht organisiert, um weiterhin gemeinsam zu musizieren. So kam der Verein mit derselben Stärke aus dem Lockdown heraus. „Man muss erfinderisch sein“, so Frau Haisch. Auch bei der Herausforderung Jugendschwund ist der Erfindungsreichtum der Musikpädagogin gefragt. Denn Jugendliche verlassen oft den Verein, weil sie anfangen zu studieren und wenig Freizeit haben oder berufsbedingt die Stadt verlassen. „Das ist schade, aber die Lebenswege gehen nunmal in alle möglichen Richtungen“, reflektiert Jutta Haisch. Es sei wichtig, jungen Leuten vorzuleben, wie ein Verein funktioniert. „Es braucht viel ehrenamtliches Engagement, um einen Verein am Leben zu halten“, stellt sie fest. Doch ihre langjährige Erfahrung habe ihr bei dieser großen Verantwortung immer sehr geholfen.

Unsere Kundenberater

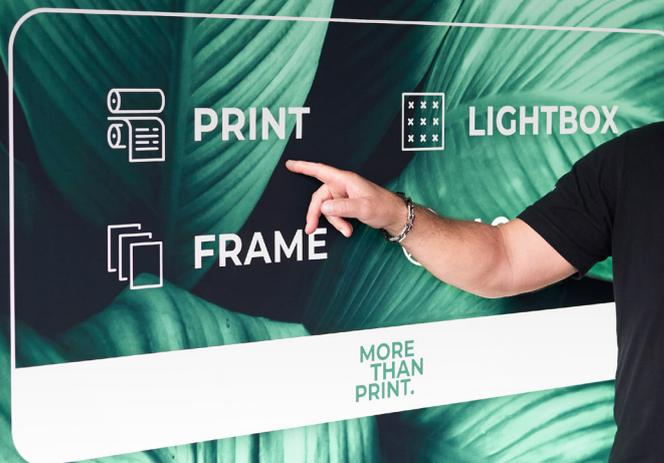
Ilber
Covanaj



Die Nachbarschaft ganz hochauflösend

Print im Großformat

Seit 44 Jahren setzt die Iraci visuelle Medien GmbH Maßstäbe in Sachen plakativer Print. Im Zuge der Digitalisierung wandelte sich auch das Repertoire des Unternehmens rasant. Mittlerweile bedient das Leistungsspektrum von Iraci nicht nur hochauflösende Großbilddrucke.



Nachbar: Andreas Iraci, Iraci visuelle Medien GmbH

Im Jahr 1980 wurde die Iraci visuelle Medien GmbH als Iraci GmbH Colorfachlabor und Reprotechnik gegründet. Das Angebot umfasste damals unter anderem die klassische Filmentwicklung, Fotovergrößerungen und Fotografie für Porträt-, Industrie- sowie Werbezwecke. Einer von vielen Meilensteinen, auf den Geschäftsführer Andreas Iraci im Interview stolz zurückblickt, ist die Investition in die umweltfreundliche Sublimations-Textildrucktechnik mit wasserbasierten Tinten für bis zu fünf Meter Druckbreite. Diese Maschine ist deutschlandweit die einzige ihrer Art. Nach einem Umzug und einer Erweiterung misst die Betriebsfläche heute beeindruckende 7.500 Quadratmeter.



Von analog zu digital

Mit der digitalen Fotografie und Bildbearbeitung, die ab 1992 den Markt eroberten, stellte auch Herr Iraci nach und nach sein Sortiment von analog auf digital um. Die Bilder und Werbetafeln wurden nun digital gedruckt. Außerdem ergänzte er das Portfolio mit der digitalen Bildretusche und Grafikarbeiten.



Mehr als Print

Zu den Kundinnen und Kunden der Iraci visuelle Medien GmbH zählen beispielsweise Verantwortliche für Messebau, Ladenbau-unternehmen, Automobilkonzerne und Personen aus der Industrie sowie Privatpersonen. Die Leistungen sind dabei in vier Bereiche unterteilt: Print, Frame Acoustic und Lightbox – inklusive Montage. So finden sich aus dem Hause Iraci zum Beispiel eindrucksvolle Lichtdecken und Großgrafiken auf Messeständen, großflächige Banner auf Fassaden und Bauzäunen oder hochleistungsfähige Schallabsorber in Hotels sowie Büros.



Rundum-sorglos-Service

Bei den hochwertigen Produkten hört der Service von Iraci und seinem Team nicht auf. Eine kundennahe Betreuung gehört genauso zum Rundum-sorglos-Paket. Das bedeutet die Unterstützung bei Planung und Logistik sowie die dazugehörige Montage der ausgewählten Lösungen. Auf die Frage, was seinen Betrieb von anderen Anbietern in der Branche abhebt, berichtet Herr Iraci von der Druckqualität in jeder Größe, die sofort ins Auge sticht, der zuverlässigen Lieferung und der passgenauen Umsetzung. Durch die zahlreichen Standorte in ganz Deutschland und der Schweiz können sowohl Neukundinnen und Neukunden als auch Bestandskundinnen und Bestandskunden schnell und direkt vor Ort beraten werden.



» Eine kundennahe
Betreuung gehört genauso
zum Rundum-sorglos-Paket.



In luftiger Höhe

Neben dem Standard-Sortiment können Kundinnen und Kunden auch ganz individuelle Wünsche umsetzen lassen. Als es im Interview um die bisher ungewöhnlichsten Projekte geht, die Herr Iraci mit seinem Team abgeschlossen hat, erzählt er unter anderem von der Verkleidung eines Gasometers mit einem knapp 800 Quadratmeter großen Mesh-Banner. Das außergewöhnliche daran? „Die Montage fand in einer sehr luftigen Höhe statt“, so Iraci. Zusätzlich montierte das Team vor Ort eine drei Tonnen schwere Stahlunterkonstruktion.

Nachhaltige Brillanz

Nicht nur mit dem Anspruch, alle Kundinnen und Kunden gleich kompetent zu betreuen, unabhängig von der Größe des Unternehmens oder der Art des Auftrags, ist die Firma seit über 40 Jahren erfolgreich. Auch durch nachhaltige Maßnahmen leistet die Iraci visuelle Medien GmbH einen Beitrag für erfolgreichen Umweltschutz im Betrieb. Die hauseigene Produktion von grünem Strom durch eine Photovoltaikanlage, stetige Investitionen in energiesparende Maschinen und ein hybrides Heizungssystem in den Hallen sind nur einige Punkte auf der Liste. Ein besonderer und aktueller Meilenstein ist die Umstellung der meisten textilen Druckmedien auf ressourcenschonende Materialien aus recyceltem Garn, das zum Beispiel aus gebrauchten PET-Flaschen gewonnen wird. Und das, ohne einen Funken der hohen Qualität und Farbbrillanz beim Drucken zu verlieren.

Unser Kundenberater

Benedikt Zoller



Die Nachbarschaft ganz zeitgemäß

Tradition trifft Präzision



Nachbar: Regina Pechmann, Philipp Hörz GmbH

Turmuhren und Glockentechnik sind seit über 150 Jahren das Tagesgeschäft der Philipp Hörz GmbH. Dabei verbindet das Unternehmen präzise Handwerkskunst mit innovativer Technik, um als traditioneller Uhrenhersteller im Takt der Zeit zu bleiben. Mit Erfolg, denn Uhren aus dem Hause Hörz stehen weltweit als Synonym für höchste Qualität.



Von Entwicklung und Planung über Konstruktion und Fertigung: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Philipp Hörz widmen sich mit äußerster Sorgfalt sowohl den Produkten als auch dem Service. Und weil alles in einem Haus stattfindet, kann die Firma ihre langjährige Tradition wahren und dem hohen Anspruch an Genauigkeit zuverlässig gerecht werden. Das sorgt nicht nur bei den Kundinnen und Kunden für Zufriedenheit. Auch die Geschäftsleiterin Regina Pechmann ist stolz auf neue Entwicklungen wie die aktuellen Funkuhren Gamma NEO und Omega NEO, die Teil des Sortiments sind.



Gut Ding will Weile haben

Im bayerischen Biberach fertigt die Philipp Hörz GmbH bis heute Ziffernblätter, Hammerwerke und Zeiger in echter Handarbeit. Dabei wandert eine Uhr aus dem Hause Hörz von der ersten Zeichnung bis zum letzten Feinschliff durch mindestens zehn Hände. Die Geburtsstunde jeder Uhr findet bei der Maßaufnahme durch den Außendienst statt. Danach führt der Weg über den Vertrieb, die Konstruktion und den Einkauf in die Fertigung durch die Schlosserei, Malerei und den Versand. Im letzten Schritt schließt sich der Kreis im Außendienst, der alle Teile sorgfältig montiert und die Uhr in Betrieb nimmt. „Alle zehn Jahre ist es Zeit, etwas Neues in Angriff zu nehmen“, schildert Frau Pechmann, als sie über besondere Meilensteine spricht. Die Entwicklung einer neuen Hauptuhr einschließlich intensiver Testphase dauere bis zu drei Jahre.

Von Anstrich bis Zeiger

Das Produktportfolio der Philipp Hörz GmbH erstreckt sich über die Bereiche Turmuhren, Glockentechnik, mechanische Uhren sowie verschiedenes Zubehör wie Zierelemente und funk- oder kabelgesteuerte Anzeigetafeln.

„In den Bereichen Vergolden und Lackieren haben wir uns in den letzten Jahren verbessert und technisch sowie personell gut aufgestellt“,

berichtet die Geschäftsleiterin. Diese wolle sie als Teil des Betriebs weiter stärken und ausbauen. Zu den Abnehmerinnen und Abnehmern gehören überwiegend Diözesen, aber auch Kommunen und staatliche Ämter, die öffentliche Gebäude wie Schulen, Rathäuser und Schwimmbäder mit eindrucksvollen Uhren versehen möchten. Auch über dem einen oder anderen Fachgeschäft findet sich eine Leucht-reklame mit einer integrierten Hörz-Uhr.

Kommt Zeit, kommt Rat

Jede Uhr schlägt mal ihre letzte Stunde. Deshalb bedient das Unternehmen seine Zielgruppen nicht nur mit Produkten, sondern auch mit den Service-Leistungen Wartung und Reparatur. So werden zum Beispiel alte Großuhren mit mechanischem Laufwerk in der hauseigenen Fachwerkstatt zerlegt, gereinigt und mit neuen Teilen zusammengebaut. Mittels regelmäßiger Pflege und Prüfung kümmert sich Hörz gemeinsam mit seinen Kundinnen und Kunden um die Sicherheit und Langlebigkeit der Anlagen.



Die Geschäftsleiterin Regina Pechmann präsentiert stolz eine Uhr aus ihrer Werkstatt.

Im ständigen Wandeln

In der Personalführung sieht sich Regina Pechmann kreativ besonders erfüllt. Ein wichtiger Baustein der Unternehmenskultur, so Pechmann, sei die ständige Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen. Maßnahmen werden durch zeitliche und finanzielle Förderung unterstützt. Ein Arbeitsumfeld, das sich den Veränderungen und der Vielfalt der Menschen anpasst, schafft die Grundlage für zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das kommt nicht zuletzt auch dem Wohl des Betriebs zugute.

Das richtige Maß

Als Geschäftsleiterin hat Regina Pechmann neben der Personalführung auch den strategischen Aspekt im Blick: „Um gleichbleibende Qualität zu liefern, ist es wichtig, den Fokus nicht aus den Augen zu verlieren.“ Deshalb tendiere das Unternehmen eher zur Verkleinerung als zum unkontrollierten Wachstum. „Wir nehmen nur soviel Arbeit an, wie wir auch bewältigen können“, erläutert Frau Pechmann weiter. Als sie abschließend nach der wertvollsten Erkenntnis aus zehn Jahren Erfahrung in ihrer Rolle gefragt wird, hat die Antwort denselben O-Ton: „Durch Eintracht werden kleine Dinge groß, durch Zwietracht wird man große Dinge los.“



Unsere Kundenberater

Ralf
Lange



Nachhaltig denken und investieren

Heute schon an morgen denken: Das ist mit nachhaltigen Geldanlagen möglich. Beim Thema Nachhaltigkeit arbeiten wir seit vielen Jahren erfolgreich mit unserem Partner Union Investment zusammen. Dieser hat jüngst analysiert, welche Zukunftsthemen eine hohe Relevanz für Anleger haben werden.

Megatrends unter der Lupe

Unser Fondspartner identifizierte in einer Analyse sieben Megatrends: Wasser, Energie, Mobilität, Wohnen, Kreislaufwirtschaft, Ernährung und Gesundheit. Wir erklären, warum nachhaltige Geldanlagen Erfolg versprechen. Denn nicht nur aus ökologischen Gründen, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht sind Investitionen in nachhaltige Projekte und Unternehmen sinnvoll.

Jede Anlageform hat ihren Reiz mit eigenen Chancen, ist aber auch eine Reise ins Ungewisse. Minimieren Sie also Ihre Risiken: Als Partner für nachhaltige Geldanlagen raten wir unseren Kundinnen und Kunden regelmäßig, das eigene Vermögen über verschiedene Anlageinstrumente hinweg zu streuen. Orientieren kann man sich dabei gut an der Vorgehensweise professioneller Anlegerinnen und Anleger. Fondsmanager eines Aktienvermögens beispielsweise setzen niemals alles auf eine Karte. Sie wissen: Kaufdatum und Titelauswahl entscheiden nur zu einem geringen Teil über den Anlageerfolg. Der alles entscheidende Faktor ist die richtige Mischung im Wertpapierdepot.

7 Megatrends, die die Welt verändern:



Wasser

Laufen lassen ist keine Option



Mobilität

Die Route wird neu berechnet



Ernährung

Abschied von Gewohnheiten



Energie

Eine saubere Wende



Gesundheit

Fit in die Zukunft



Wohnen

Mehr als nur Fassade



Kreislaufwirtschaft

Nicht mehr für die Tonne

Auswirkungen im Alltag

Werfen wir einen Blick auf unseren Alltag, sehen wir schnell Auswirkungen der nachhaltigen Transformation. Immer mehr Menschen treffen bewusste Entscheidungen, sei es beim Einkauf im Supermarkt, der Wahl des Verkehrsmittels oder bei der Nutzung erneuerbarer Energien. Diese Veränderungen spiegeln wider, dass Nachhaltigkeit längst kein Nischenthema mehr ist, sondern fest im Bewusstsein der Gesellschaft verankert ist.

Potenziale erkennen

Die identifizierten Megatrends prägen die nachhaltige Transformation. Davon ausgehend können Unternehmen, die sich bereits jetzt auf diese Veränderungen einstellen und innovative Lösungen bieten, zuversichtlich in die Zukunft blicken.

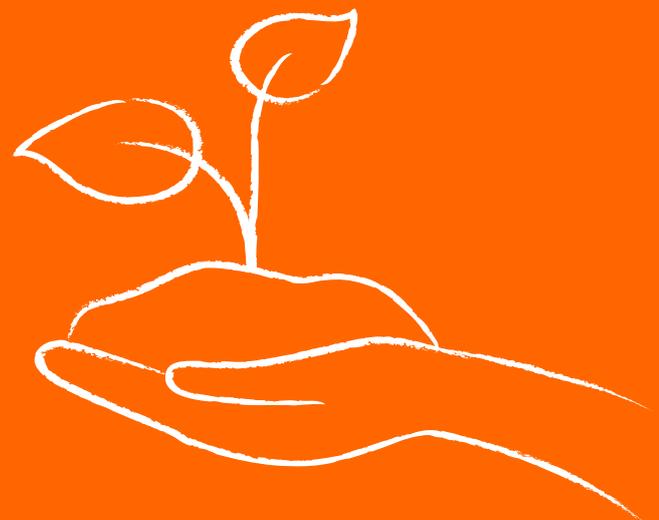
Langfristiger Erfolgstreiber

Die Analyse zeigt außerdem, dass nachhaltige Lösungen nicht nur ethisch wichtig sind, sondern auch wirtschaftlich rentabel. Unternehmen, die sich auf die Lösung globaler Probleme konzentrieren, werden langfristig erfolgreich sein. Und auch für Anlegerinnen und Anleger bieten nachhaltige Geldanlagen die Chance, langfristig von diesen Entwicklungen zu profitieren.

Unsere Empfehlung

Die nachhaltige Transformation der Wirtschaft bietet nicht nur Herausforderungen, sondern auch Chancen. Als Ihr regionaler Partner möchten wir Sie ermutigen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, um gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten.

Welche Investitionsmöglichkeiten sind sinnvoll für Sie? Wir beraten Sie gerne bei dieser verantwortungsvollen Entscheidung.



Auf dem Laufenden bleiben



vrnu.de/nachhaltig-anlegen



[union-investment.de/
anlegen/geld-nachhaltig-anlegen](https://union-investment.de/anlegen/geld-nachhaltig-anlegen)

Die Nachbarschaft ganz cool

Hingabe trifft Handwerk



Nachbar: Mario Scavone, Maria Scavone UG

Dank Mario Scavones Hingabe an italienische Eisspezialitäten und traditionelle Handwerkskunst erblüht in der malerischen Region rund um Pfuhl ein wahres Eisparadies. Denn der Name Scavone ist im Landkreis Neu-Ulm und Ulm bereits eine Marke des Vertrauens, wenn es um die hochwertige Herstellung von Speiseeis geht. Mit steigender Beliebtheit vergrößert sich auch der Radius, in dem die Scavone Gelati Manufaktur Eisdielen, gastronomische Locations sowie Supermärkte beliefert.

Seit 2005 ist Mario Scavone mit Herz und Seele in der Welt der Eiskreationen zuhause. An seiner Seite: Andreas Melzner. Nicht nur als Teil der Familie, sondern auch als Geschäftspartner. Gemeinsam bilden sie die Doppelspitze des Familienunternehmens. Neben der Ehefrau Alessandra Scavone haben auch weitere Mitglieder der Familie tragende Rollen in der Firma, um den reibungslosen Betrieb zu ermöglichen. Von Eisautomaten bis hin zur neuen Produktionsstätte – in Burlafingen haben alle Hände voll zu tun.

Kleiner Anfang mit großem Erfolg

Die Erfolgsgeschichte von Mario Scavone begann im Keller seines Elternhauses im Neu-Ulmer Stadtteil Pfuhl. Dort stellt er seit 2005 Speiseeis her, um es in der Eis lounge zu verkaufen, die sich direkt über der Produktion befindet. Im Interview erzählt Herr Scavone: „Die Faszination für die traditionelle Herstellung von italienischem Eis entfachte ein Verwandter aus meiner Heimat in Sizilien.“ Als Kind verbrachte er dort viele Sommer und unterstützte bei der händischen Produktion. Dabei lernte er nicht nur die Wissenschaft kennen, die dahintersteckt, sondern auch den ein oder anderen Trick, um das Eis einzigartig zu machen.



Mario Scavone mit seinem Geschäftspartner Andreas Melzner und VR-Bank Kundenberater Benedikt Zoller.



» Von Amarena bis Zitrone, Gelato con Passione

Mit der Mission, Menschen mit Eis und Leidenschaft zu begeistern, tüftelte der Unternehmer mehrere Jahre an der perfekten Rezeptur für seine Grundmasse. Mittlerweile bestehe das Speiseeis-Sortiment aus 30 Standard-Sorten und 10 saisonalen Sorten, die regelmäßig rotiert werden, berichtet der Geschäftspartner Herr Melzner bei dem Besuch in Burlafingen. Das Eis aus der Scavone-Manufaktur findet sich sowohl bei Eisdieleen in verschiedenen Wannen-Formaten als auch im Tiefkühlregal in Form von Papierbechern.

Mehr als Eis

Für besondere Eis-Erlebnisse sorgt die Scavone Gelati Manufaktur nicht nur mit vielfältigen Eissorten, sondern auch mit vielfältigen Eiskreationen, die über die klassische Kugel in der Waffel hinausgehen. Das Scavone-Sortiment umfasst zum Beispiel hausgemachte Eistorten, die in drei verschiedenen Durchmesser und mit individueller Gestaltung für Geburtstage oder andere Anlässe bestellt werden können. Mit dem Service der mobilen Eiswagen zaubert das Team regelmäßig glückliche Gesichter bei Firmen-Events oder Familienfeiern. Süße Abwechslung im Arbeitsalltag bieten die Eisautomaten, die reichlich bestückt in Unternehmen aufgestellt werden und das Personal rund ums Jahr mit ihren Lieblingseisorten in Becherform versorgen.





Grenzenloser Genuss

Wenn's um Eis geht, hat der Genuss bei den Scavones kaum Grenzen. Die frisch erbaute Produktionsstätte in Burlafingen ist die größte Eismanufaktur in ganz Deutschland und ermöglicht völlig neue Dimensionen. Was eine Eismanufaktur so besonders macht, erklärt Herr Scavone, sei der aufwendige Homogenisierungsprozess der Grundmasse. Dabei werden die Moleküle der Zutaten wie Milch und Zucker von einer Art Lamellen zerhackt, um die Eismasse so glatt und gleichmäßig wie möglich zu machen. Das Ergebnis: ein intensiver und reichhaltiger Geschmack.

In Ulm setzt sich die erfolgreiche Expansion fort. Denn auch in der Ulmer Frauenstraße kommen Eis-Fans neuerdings in den Genuss der Eiskreationen aus dem Hause Scavone.



Unsere Kundenberater

*Benedikt
Zoller*



Die Nachbarschaft ganz filigran

Zwischen Kunst und Medizin

Als ausgebildeter Zahntechnikermeister und zertifizierter Epithetiker verfolgt Kornelius Egner die Mission, Menschen Normalität zurückzugeben und ihre Lebensqualität so zu verbessern. Er und sein Team beschäftigen sich täglich mit der Rekonstruktion von Zähnen und künstlichen Körperteilen.



Nachbar: Kornelius Egner, Dental-Labor und Epithetik-Institut

Viel Geduld und ein ruhiges Händchen sind Voraussetzungen für einen Zahntechniker und Epithetiker wie Kornelius Egner. Seine Ausbildung zum Zahntechniker begann er im Jahr 1999. Den Kontakt zu epithetischen Patientinnen und Patienten hatte er seit dem ersten Lehrjahr, weil sein Vorgesetzter Epithetiker war. Bereits zwei Jahre später folgte seine eigene Ausbildung zum Epithetiker. Bis heute fasziniert Herr Egner die Zusammenarbeit mit einzigartigen Menschen und ihren individuellen Geschichten.



Raffinierte Rekonstruktion

Unter Dentaltechnik können sich die meisten Personen etwas vorstellen. Bei Epithetik sieht das wahrscheinlich anders aus. Im Interview beantwortet Herr Egner unter anderem die Frage:

Was ist Epithetik?

Abgeleitet aus dem Griechischen bedeutet der Begriff „Epithese“ so viel wie „das Aufgesetzte“. Im Gegensatz zu Prothesen, die als Ersatzstück die Funktion eines fehlenden Körperteils unterstützen, dienen Epithesen ästhetischen Aspekten sowie der sozialen Eingliederung. Die Epithetik beschäftigt sich also mit der Rekonstruktion von künstlichen Körperteilen wie Augen, Ohren und Nasen. Hier kommen ausschließlich medizinische Silikone zum Einsatz. Das Besondere an dieser Disziplin ist, dass sie grundlegende Eigenschaften aus den Bereichen Kunst sowie Medizin vereint.



Auf den Zahn fühlen

Medizinische Materialien wie Silikone machen nicht nur bei Epithesen den entscheidenden Unterschied in Qualität und Langlebigkeit. Auch die Materialauswahl für Zähne ist wohlüberlegt. Festsitzender Zahnersatz wird überwiegend aus einer Kombination aus Gold und Zirkonoxid-Keramiken angefertigt. Herausnehmbarer Zahnersatz wird hingegen in einer Kombination aus Gold und Zirkon oder Kobalt-Chrom-Legierungen angefertigt – je nach Budget der zu behandelnden Person.



Realistische Epithesen aus medizinischem Silikon.

Gesichter mit Geschichten

Für Herr Egner zeichnet sich die Epithetik dadurch aus, dass sie in der Lage ist, Menschen ihr tatsächliches Gesicht zurückzugeben, das ihnen und ihren Mitmenschen vertraut ist. Symbolisch steht das Gesicht auch für die menschliche Würde. So hat die Leistung einer Epithese im doppelten Sinne eine starke Wirkung. Deshalb wird jede Epithese und jeder Zahnersatz individuell an die Patientin oder den Patienten angepasst. Herr Egner und sein Team nehmen sich die Zeit, um den Menschen vor sich persönlich kennenzulernen: Was ist die Geschichte, die hinter dem Gesicht steckt? Erst, wenn sie die Bedürfnisse und Wünsche verstehen, geht es an die Entwicklung und Modellierung von Zahnersatz oder Epithese.

Mit viel Feingefühl

Egal ob Zahnersatz oder Epithese, sowohl im Dental-Labor als auch im Epithetik-Institut ist Vertrauen stets die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wenn diese Basis geschaffen ist, setzen Herr Egner und sein Team alles daran, dass ihre Patientinnen und Patienten sich wohlfühlen und zufrieden sind. So ist neben handwerklichem Geschick bei filigranen Arbeiten auch empathisches Feingefühl eine unerlässliche Fähigkeit. Das wüssten seine Patientinnen und Patienten sehr zu schätzen, schildert Egner.



Herausforderungen des Handwerks

Seit 2010 ist Kornelius Egner selbstständig in der Zahntechnik tätig. Als Gründer und Geschäftsführer von zwei medizinischen Laboren sammelte er auch Erfahrungen im Personalwesen. Die größte Herausforderung, so Egner, sei, qualifiziertes und handwerklich interessiertes Personal zu finden. Umso dankbarer sind Egner und sein Team, wenn die Suche erfolgreich ist. Zum Beispiel durch das Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das Fachkräften aus dem Ausland erlaubt, in Deutschland zu arbeiten.

Unser Kundenberater

Markus Lohrmann



Nachbarn dieser Ausgabe



Jutta Haisch, Jugendkapelle Vöhringen

„Beim Entwickeln neuer Ideen im Team. Das offene Brainstorming, bei dem manchmal auch verrückte Ideen entstehen, die anschließende Beurteilung der Machbarkeit und die gemeinsame Umsetzung im Anschluss daran, machen im Team deutlich mehr Spaß. So besteht die größte Chance auf Erfolg!“

Andreas Iraci, Iraci visuelle Medien GmbH

„Durch die Entwicklung neuer Ideen und Produkte in den Bereichen Textildruck, Akustik und leuchtende Bilderwelten. Und, wenn ich eine technische Lösung für die Umsetzung von komplexen architektonischen Umsetzungsideen für Messe und Interieur finde.“



Regina Pechmann, Philipp Hörz GmbH

„In der Personalführung. Ein kreativeres Arbeitsumfeld gibt es für mich persönlich nicht. Die Zeiten unterliegen einem ständigen Wandel, ebenso die Menschen. Immer wieder muss man sich anpassen und geeignete Rahmenbedingungen schaffen und erschaffen, ohne dabei das Wohl des Betriebs aus den Augen zu verlieren.“

Liebe Nachbarn ...

**... Wie leben Sie
Ihre Kreativität
am liebsten aus?**

Mario Scavone, Maria Scavone UG

„Ich lebe meine Kreativität am liebsten aus, indem ich meiner Fantasie freien Lauf lasse, zum Beispiel bei der Entwicklung von neuen Eis-Kreationen.“



**Kornelius Egner,
Dental-Labor und Epithetik-Institut**

„Beruflich erzielen wir durch permanente Weiterentwicklung sowie Perfektionierung der Arbeitsschritte stetig bessere Endergebnisse. Privat schaffen Spaziergänge, Sport und Umgang mit grobhandwerklichen Dingen einen Kontrast zum beruflichen graziilen Arbeiten.“

Von Nachbarn für Nachbarn

Stöbern Sie online in weiteren Nachbarschaftsgeschichten unter www.nachbarschaftsbank.de



Mehr als faire Bananen

In der Rolle des Vorstands haben sich Franz Snehotta und Monika Meixner mit dem Weltladen Weißenhorn der Mission verschrieben, Menschen für den fairen Handel zu begeistern.



Ressourcen wertschätzen

Der sorgsame Umgang mit der Umwelt liegt Johannes Friedrich seit seiner Jugend am Herzen und begleitet ihn bis heute täglich in seinem Holzgewerbe.



Passion für Pasta

Einzelhandel und Gastronomie aus der Region freuen sich gleichermaßen über die frischen Nudelkreationen aus dem Hause Tressini.



Region in Bewegung

Als größter Sportverein im Landkreis Neu-Ulm bietet der SC Vöhringen eine beeindruckende Vielfalt an Sportangeboten für Jung und Alt.

**Kennen Sie schon das Portal
der Nachbarschaftsbank?**

Dort finden Sie neben allen bisherigen
Geschichten aus der Nachbarschaft
viele weitere wertvolle Informationen.
Werden auch Sie unser Nachbar!

nachbarschaftsbank.de

DIE
Nachbarschafts
BANK